

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

Bausatz für radsynchronen...

DAMPF-S/T/Z (für SUSI)



Einbausatz zur Erzeugung eines vorbildgerechten
(bei Dampflok radsynchronen)
Dampfausstoßes bei Modellbahndampf- oder Diesellokomotiven

Betriebsspannung 15 - 24 Volt Digitalwechselspannung über SUSI Schnittstelle.
Nicht für Trafobetrieb geeignet.

Zum Einbau geeignet für Baugrößen von 0 – II

Der Anschluss erfolgt über Kabel
und an der SUSI Schnittstelle

Abmessungen 55 x 30 x 32 mm



DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

Infoblatt

DAMPF-S



DAMPF-S/-T/-Z

ACHTUNG - Der Bausatz DAMPF-S ist nur für geübte Bastler geeignet – Sie müssen dazu die erforderlichen mechanischen Halterungen für den Einbau in Ihre Modell-Lokomotive individuell angepasst selbst herstellen.

Als Dampföl kann jedes handelsübliche Dampföl Verwendung finden (z.B. Seuthe oder SR 24 – als besonders geeignet haben sich erwiesen Crest von Aristocraft und das Dampföl von KM 1). Die empfohlene Füllmenge beträgt etwa 1 bis 1,5 ml – einzufüllen über den Schlot*.

Vorgehens- und Funktionsweise:

Vergewissern Sie sich vor dem Umbau ob Sie für den Baustein Dampf-S in Ihrer Lokomotive ausreichend Platz zur Verfügung haben und prüfen Sie ob Sie anhand der vorliegenden Einbauanleitung in der Lage sind die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Wir empfehlen den Einbau in einer Fachwerkstatt.

Bauen Sie die Dampferzeuger-Einheit unterhalb des Schlotes in Ihre Dampf- oder Diesellok so ein dass der austretende Dampf durch eben diesen entweichen kann – ggf. müssen Sie hier durch ein anzufertigendes Dichtstück für eine entsprechende Führung sorgen. Geeignete Abdichtungen können Sie aus einem Stück Gummischlauch oder aus etwas Moosgummi leicht selbst herstellen.

Achten Sie bitte darauf dass der Dampf tatsächlich durch den Schlot entweicht. Dampf der seitlich am Kessel anstößt kondensiert und läuft als Brühe zurück ins Fahrzeug. Für daraus resultierende Schäden übernehmen wir keinerlei Haftung.

Für das Anbringen der Verdampfereinheit müssen Sie entweder entsprechende seitliche Winkel oder Befestigungslaschen in Ihre Lokomotive einbauen oder Sie setzen die Verdampfereinheit mittels etwas Doppelklebeband (z.B. Uhu fix & fest oder Tesa Powerstrip) auf einen passend anzufertigenden Sockel.

Achten Sie bei der Montage darauf dass der Ventilator in der Lage ist Luft anzusaugen.

Der Bausatz DAMPF-S ist ausschließlich für den Betrieb über die SUSI Schnittstelle eines Decoders geeignet.

Beachten Sie beim Einstellen der CVs die unterschiedlichen Varianten für Dampf- oder Dieselloks oder die Variante für Dampflok-Zylinderdampf (CV 957).

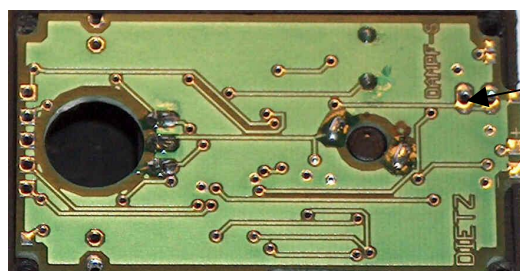
Verwenden Sie zwischen Verdampferelement und dem Decoder ausschließlich das mitgelieferte vierpolige SUSI-Kabel.

- * Bei der Ausführung Zylinderdampf erfolgt das Einfüllen über den kleinen Stutzen an der Oberseite des Deckels - Hierzu müssen Sie einen geeigneten Schlauch und Einfüllmöglichkeit in Ihrer Lokomotive vorsehen.
- * Bei der Ausführung Dampf-T ist die Füllmenge entsprechend dem Tankvolumen vergrößert.

Den Bausatz DAMPF-S nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen! Zulässiger Temperaturbereich 0-70°

Der Bausatz DAMPF-S ist kein Kinderspielzeug und darf wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!

Anschlussplan DAMPF-S/-T/-Z



Anschluss *
Taktgeber

Anschluss SUSI

zusätzliche
Stromversorgung

Hinweis - Beim Betrieb zusammen mit einer Geräuschelektronik von DIETZ MODELLBAHNTECHNIK kann der Kontakt für den radsynchronen Dampfausstoß am Reedkontakt der Geräuschelektronik mit angeschlossen werden – es wird also nur ein Kontaktgeber benötigt.

Bei Decodern deren SUSI Schnittstelle nicht ausreichend Strom zur Verfügung stellt kann der Dampf-S Baustein auch über die im Anschlussplan gekennzeichneten Pins + und – extern mit Strom versorgt werden. Im Normalfall ist dies aber nicht notwendig.

* Entweder anlöten an eines der beiden Lötäugen oder am Lötpad an der Unterseite neben dem SUSI Stecker

Belegung der CVs:

CV	Funktion der entsprechenden CV	erlaubte Werte	Default
897	Susi Bereich	1-3	2
940	Herstellerkennzeichnung (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ		115
941	Software-Versionsnummer - nur lesbar	**	1
942	Funktion (DCC) für Dampf oder Zylinderdampf ein (abhängig von CV 957)	0-28	2
943	Funktion (DCC) für Hilfsbläser / Standgas	0-31	17
944	Funktion (DCC) für Vorheizen (Wert 31 = AUS!)	0-31	31
946	Funktion (DCC) mit der der Dampferzeuger komplett abgeschaltet wird z.B. für den Betrieb im Innenbereich	0-31	31
951	Startzeit für Diesel beim Anlassen – ab Einschalten der Funktion abzgl. Wert in CV 953	0-255	3
953	Verzögerung Ventilator beim Start (nur bei Diesel) pro 50ms / 1 sek	0-255	18
957	Konfigurationsparameter: bit 0= Lokart: 0=Dampflok 1=Diesellok bit 2= Teiler 2:1 0=Standard 1=nur jeder 2. Auspuffschlag bit 3= Zylinderdampf 1=Umschaltung auf Betrieb Zylinderdampf bit 7=Timer in CV953 0=50Millisekunden 1=Sekunden	0-131	0
972	Ventilator Drehzahl für Funktion Hilfsbläser / Standgas	3-31	6
973	Leerlaufzeit in Sekunden	1-255	10

** ab Version 1.2 (=12) auch als Zylinderdampf verwendbar

Zum Programmieren des DAMPF-SUSI im DCC Betrieb müssen das Programmiergerät und der verwendete Decoder die entsprechenden CVs schreiben können. Alternativ kann der Baustein Dampf-S auch mit dem Programmiergerät SUSI-CPR von DIETZ MODELLBAHNTECHNIK eingestellt werden.

Der Anschluss des Bausteins DAMPF-S erfolgt über die SUSI Schnittstelle und über den Taktgeber. Im Servicefall muss nichts abgelötet oder abgeschraubt werden - einfach Kabel aufstecken, fertig. Dadurch werden Lötarbeiten direkt am Baustein vermieden die zu Problemen bei der Garantie führen könnten.

Die Bausteine DAMPF-S nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen! Zulässiger Temperaturbereich 0-70°

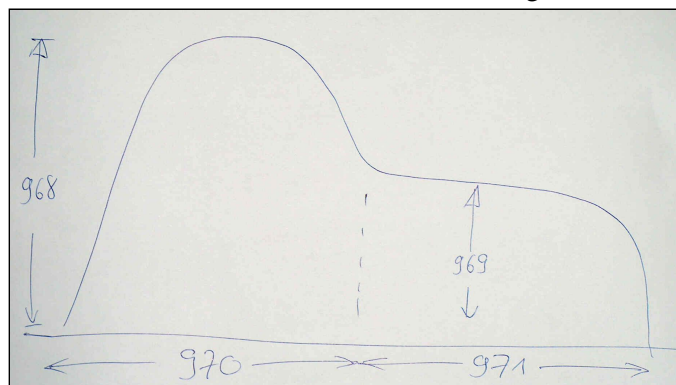
Die Bausteine DAMPF-S sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!

zusätzliche CVs – Expertenmodus !

Achtung! Verstellen Sie nur CVs wenn Sie sicher sind was Ihr Tun bewirkt! Für Schäden / Nichtfunktionieren durch sinnlos eingestellte Dampferzeuger übernehmen wir keine Haftung insbesondere auch nicht für entstehende Folgekosten.

CV	Funktion der entsprechenden CV		erlaubte Werte	Default
897	Susi Bereich		1-3	2
940	Herstellerkennzeichnung (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ			115
941	Software-Versionsnummer - nur lesbar			1
942	Funktion (DCC) für Dampf oder Zylinderampf ein (abhängig von CV 957)		0-28	2
943	Funktion (DCC) für Hilfsbläser / Standgas		0-31	17
944	Funktion (DCC) für Vorheizen (Wert 31 = AUS!) Auch bei Dampf-Z		0-31	31
945	Funktion (DCC) für „Heizer schaufelt“		0-31	31
946	Funktion (DCC) mit der der Dampferzeuger komplett abgeschaltet wird		0-31	31
947	Funktion (DCC) für „Schneescheuder		0-31	31
951	Startzeit für Diesel beim Anlassen – ab Einschalten der Funktion abzgl. Wert in CV 953		0-255	3
952	Verzögerung Hilfsbläser	pro 50ms / 1 sek	0-255	10
953	Verzögerung Ventilator beim Start (nur bei Diesel)	pro 50ms / 1 sek	0-255	18
954	Verzögerung Ventilator beim Anfahren (nur bei Diesel)	pro 50ms / 1 sek	0-255	7
955	Ansprechverhalten Beschleunigen & Bremsen	pro 500ms	0-127	3
956	Fahrstufe oberhalb derer Heizelement immer mit 100% heizt (nur Dampf) Bei Betrieb als Zylinderdampf Fahrstufe oberhalb der automatisch abgeschaltet		0-127	63
958	Heizwert bei Funktion Schleudern		1-31	28
959	Heizwert bei Funktion Hilfsbläser, beim Schaufeln und bei Zylinderdampf		1-31	24
960	Ventilatorwert für Diesel in Fahrt		3-32	3
961	Heizwert für Diesel in Fahrt		1-31	20
962	Ventilator und Heiznachlaufzeit für Hilfsbläser / Dieselstandgas in sek.		0-255	5
963	Heizwert für Stand bei Diesellok		0-31	10
964	Heizwert Dampflok in normaler Fahrt		1-31	20
965	Heizwert für Funktion Vorheizen		1-31	10
966	Ventilatordrehzahl für Funktion Heizer schaufelt		3-32	3
967	Vollgaszeit in Sekunden (nur bei Diesel)		1-255	10
968	Ventilator-Anlauf bei Fahrzustand „langsamer“		1-31	12
969	Ventilator-Auslauf bei Fahrzustand „langsamer“		1-31	8
970	Ventilatorzeit für Anlauf mal 10ms	Der Gesamtwert dieser beiden CVs darf maximal 254 betragen	1-250	15
971	Ventilatorzeit für Auslauf mal 10ms		1-250	10
972	Ventilatordrehzahl für Funktion Hilfsbläser / Standgas und Zylinderdampf		3-31	6
973	Leerlaufzeit in Sekunden		1-255	10
974	Ventilator-Anschubdrehzahl für Hilfsbläser und Heizer schaufelt		6-255	10
975	Ventilatordrehzahl für Funktion Schleudern		3-31	7

Bedeutung der CVs für die Dampfeinstellung:



Zusätzliche Funktionen in neuer Version mit eingebauter Elektronik:

- Vorheizen auch bei Dampflok
- Vorheizen einstellbar
- Standheizen einstellbar
- Funktion vorhanden für alles aus
- Heizer schaufelt per Funktion machbar oder per Eingang im Gehäuse